

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Und jetzt wurde Mr. Porridge's Photographie in die Welt getragen.

„Wer aber, verehrtester Mr. Tittle,“ fragte der völlig verwirrt gewordene Präsident, „gibt mir jetzt die Gewähr, daß wir nicht wieder einen falschen fassen? Nur das Bestimmte an diesem Pot können wir nach unseren Gelehen bestrafen, das Wandelbare, den Körper nicht.“

„Da wir Pots Wohnung entdeckt und seine Apparate beschlagnahmt haben, kann er jetzt die Gestalten nicht mehr wechseln. Er muß also in Porridge's Körper bleiben. Diesmal kann er uns nicht mehr entgehen.“

Dem Präsidenten leuchtete das ein.

So kam der noch in Schutzhäft gehaltene Mr. Porridge-Pot zu einer gänzlich unerwarteten Popularität, und um Mitternacht waren die Pot-Bilder von safrangelben Porridgebildern überall verdeckt.

Die Welt startete zu neuem Wettlauf.

\*

In dieser Nacht wurde ein betrunken Herr, der behauptete, Oberkellner im Pennsylvania zu sein und seelenwandern zu können, in eine Heilanstalt für Nervenranke eingeliefert.

In dieser Nacht wurde ferner ein Oberkellner des Pennsylvania flüchtig und suchte in einer Hafentneipe einen Mann auf, der dem richtigen Porridgegebilde seltsam ähnelte. Dieser Mann war natürlich Pot.

„Wenn ich diesen Tittle fasse, der kann sich freuen.“

Doch im Augenblick schien das Spiel verloren.

Ein verummter Fremder mietete sich ein Dampfboot und gab dem Kapitän als Ziel Watlings-Insel an.

\*

Pot, der Gaunerkönig!

Pot in Hoboken verhaftet!!

Pot bei Mrs. Porridge! Pot nicht Pot!!!

Gibt es Seelenwanderung???

Diamantenregen!

Der größte Weltbetrug!

Pot ein Genie oder wahnsinnig?

Die New Yorker Zeitungen übertrumpften sich gegenseitig mit sensationellen Überschriften. Der Revierbeamte in Hoboken, der, in seinem Ehrgeiz, endlich einmal eine Rolle zu spielen, die Presse zu früh informiert hatte, hatte die Geister unterschätzt, die er gerufen. Ein Heer von Reportern strömte sofort nach Hoboken und interviewte ihn. In aufgeblähter Wichtigkeit gab der Beamte Bericht, und das Geheimnisvolle seiner Mitteilungen erhob sie sogleich zur Sensation. Bratts Geheimnis war bisher der Welt verborgen geblieben, weil ein anständiger und gewissenhafter Gelehrter seine Arbeit erst abschließen wollte, ehe er sie der Kritik der Berufenen preisgab. Aber ein Teil seines Geheimnisses war durch den Fall Pot verraten. Was der Beamte nur in Andeutungen — die er selbst

nicht einmal verstanden hatte — wiedergegeben hatte, beflügelte sofort die sensationslüsternen Phantasie Tausender von Stribenten. Und was sie zu einem an sich simplen Geschehen hinzuerfügte, war natürlich unkontrollierbar.

Ein Mann, der zweifellos der gesuchte Pot war, wurde verhaftet, behauptete aber, es nicht zu sein. Was er über seine Vergangenheit angab, seine Ehe mit Mrs. Porridge, seine Tätigkeit als Filialleiter des Spielwarengeschäftes, war bis in alle Einzelheiten so genau und richtig, daß er es erlebt haben mußte. Ein anderer hätte sich durch Widersprüche verraten. Es stand nach vielen Untersuchungen außer allem Zweifel, daß Mr. Porridge's Seele tatsächlich in einem fremden Körper steckte. Dafür sprach auch, daß der Porridge zugehörige Körper seit der Konferenz mit Mr. Tittle spurlos verschwunden war. Wie sollte sich die Justiz nun einem Verhafteten gegenüber verhalten, dessen Körper an seinen Gaunerstreichen unbeteiligt war. Der richtige Pot, der jetzt in Porridge festsaß, weil ihm die Möglichkeit genommen war, sich neu zu wandeln, hatte Mr. Tittle ein offenes Geständnis abgelegt, daß die Diamantengeschichte sein Werk, die entdeckten Steine unecht und die Käufer um Unsummen von ihm betrogen seien. Auch der Spielbankstandal von Ostende war noch ungeklärt. Strafbar aber für alles war nur Pot, und nicht Porridge, das heißt, Pots Geist. Da



Das Beste gegen  
Frostbeulen  
aufgespr. Hände,  
Wundlaufen, etc.  
Schiebedose 75 Cts.  
zu haben in Apo-  
theken u. Drogerien  
Alleinverkauft  
Trug & Cie, Chur

### Splitter

Eigentümlich! Je mehr man an gewisse Leute denkt, um so weniger denkt man von ihnen.

### Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenzarates über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt  
P 50029 x Genf 477 379

### Moderne Ballade

Er lebte immerdar musterhaft  
Und zählte nie zu den Laffen,  
Kurzum, er schien zum Ehemann  
In allem wie geschaffen.

Sie war eine ehrenwerte Maid,  
(Versteht sich: mit Rosenwangen);  
Besatz zwar nicht einen roten Deut,  
Doch ein minniges Verlangen.

Er sagte ja und sie nicht nein;  
Man heiratete nach Wochen:  
Dabei fiel sie aber gründlich hinein,  
Ihr Liebster konnte nicht kochen.

696



Als  
Wundheilmittel  
für Schnitt- und andere  
Wunden hat sich der Engl.  
Wunderbalsam  
von Max Zeller, Apotheker,  
Romanshorn, bestens  
bewährt  
Er hilft sicher!



### WAPPEN SCHEIBEN

FAMILIEN WAPPEN AUF  
GLAS LIEFERT IN FEINER  
AUSFÜHRUNG  
A. KIEBELE  
ST. GALLEN.  
SEIDENHOFSTRASSE 9 TEL. 2142

### Dolderbahn

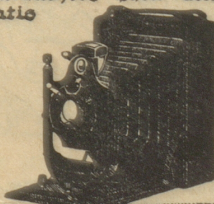
nach Waldhaus Dolder

täglich bis 12 Uhr  
nachts im Betriebe  
Retourfahrt 60 Cts.  
im Abonnement  
45 Cts. 728

### SCHUHE

kaufen Sie vorteilhaft bei  
H. Grob & Co. St. Gallen  
und Filialen

Enorme Auswahl in Photo-Apparaten  
Grosse Lager in sämtlichen Photo-Verklein.  
Katalog gratis



Photohalle Warau  
Bahnhofstrasse 55



der feinste  
Stumpfen

Cigarrenfabrik  
EICHENBERGER-BAUR  
BEINWIL am See

### Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel  
gegen 343

vorzeitige  
Schwäche bei  
Männern

Glänzend begutachtet von den  
Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel  
à 50 Tabletten Fr. 15.—,  
Probepackung Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Badolin  
Basel, Mittlere Straße 37